

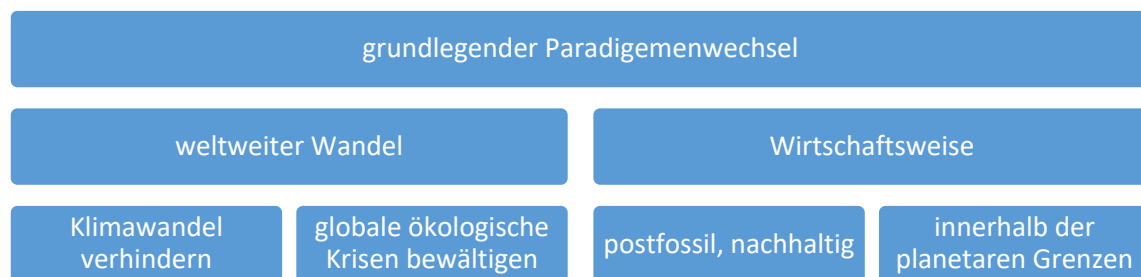
Transformatives Lernen – religionspädagogisch und ethisch gedacht

Religionspädagogisches Arbeitsforum, 25. Februar 2026

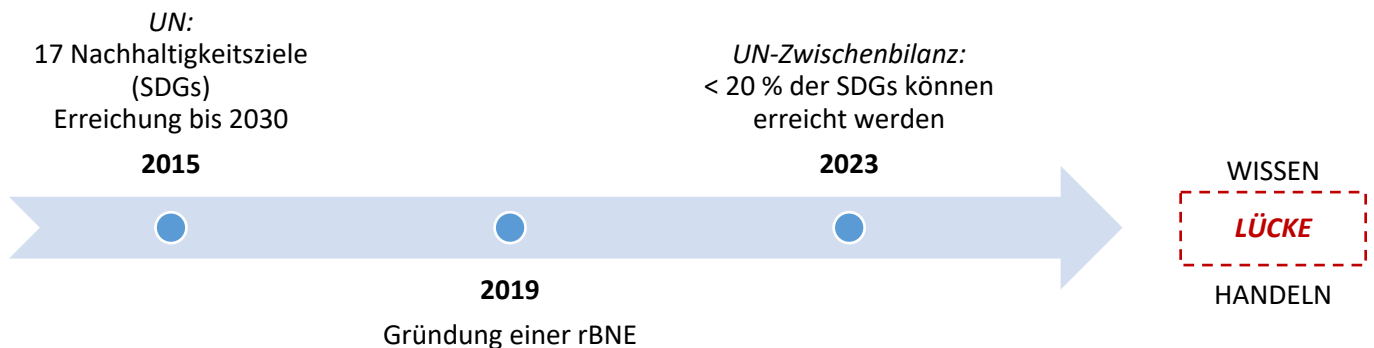
Tagungshaus Himmelsporten, Würzburg

1. Was meint Transformation?

1.1 „Große Transformation (WBGU, 2011)



1.2 Sustainable Development Goals



1.3 Inner Development Goals



<https://innerdevelopmentgoals.org/>

Abbildung 1-1 2023: NGO-Rahmenwerk, open source

1.4 Zusammenfassung Transformation



2. Was ist der Unterschied zwischen Transformation und Change (nach Reza Razavi)?

Transformation	Change
Paradigmenwechsel	Kein Paradigmenwechsel
Neue Denkweisen und Spielregeln	Verbesserte, aber keine neuen Denkweisen oder Spielregeln
Bezugspunkt ist die Zukunft	Bezugspunkt ist die Vergangenheit
Entstehung neuer Systeme	Change macht bestehende Systeme besser bzw. schneller
Zukunft wird verwirklicht durch Befreiung von alten Mustern	Zukunft ist eine verbesserte Version der Vergangenheit

2.1 Gründe für Scheitern von Transformation

- Fehlende Sicherheiten
- Fehlende Streit- und Dialogkultur
- Schlechte Nachrichten werden verwässert
- Vermeintliche Weisheit der Wenigen
- Erfolgsprinzip Ähnlichkeit

2.2 Die 7 Vs zur Verhinderung von Wandel



3. In welchen Welten bewegen wir uns?

VUCA (Bennis / Nanus, 1987)

Volatile
Uncertain
Complex
Ambiguous

BANI (Cascio, 2020)

Brittle
Anxious
Non-linear
Incomprehensible

Reaktionen

Förderung von Belastbarkeit und Resilienz
Milderung durch Empathie und Achtsamkeit
Kontext und Anpassungsfähigkeit
Benötigt Transparenz und Intuition

4. Welche Impulse braucht es für die religionspädagogische Ausbildung?

4.1 Transformative religiöse Bildung

... nimmt ein radikales Umdenken in Freiheit mit Anerkennung der Würde von Mensch und Mitwelt unter Rückgriff auf bewährte tragende Systeme in Angriff.

Die Koordinaten, innerhalb derer sie sich ausspannt liegen zwischen **Revolution** und dem **Neu-Denken** einerseits und dem **Rückgriff auf bewährte kulturelle oder Traditionen** andererseits.

Wichtige Bedingungen von Transformation, nämlich **Freiheit** und **Wertschätzung** werden idealerweise durch einen ganzheitlichen Ansatz im Sinne eines **Whole Institution Approach** gewährt.

Revolution:
Denkt neu!

- **Maja Göpel** Unsere Welt neu denken (2020)
- **Eva von Redecker** Revolution für das Leben (2020)
- **Jürgen Manemann** Revolutionäres Christentum (2021)

Transformationsgestaltung durch Wandel ökonomischer und gesellschaftlicher Lebensformen, z.B. durch solidarische Lebensweisen, gleiche Verteilung von Besitz, Regeneration von Arbeit

„Denkt neu und vertraut der guten Nachricht“ Mk 1,14

Rückgriff auf
Bewährtes

„Die kulturelle Dimension des Wandels wird bei den einzelnen Reformvorschlägen häufig vernachlässigt ...“

Studien der Sachverständigenengruppe „Weltwirtschaft und Sozialethik“ Bd. 22, S. 12

Freiheit &
Wertschätzung

„Diese öffentliche Freiheit ist eine handfeste lebensweltliche Realität, geschaffen von Menschen, um in der Öffentlichkeit gemeinsam Freude zu haben – um von anderen gesehen, gehört, erkannt und erinnert zu werden. Und diese Art von Freiheit erfordert Gleichheit, sie ist nur unter seinesgleichen möglich.“

Hannah Arendt

„Die Freiheit und Würde aller ist eine grundlegende Botschaft des Evangeliums, z.B. Galaterbrief als „die Magna Charta christlicher Freiheitslehre.“

Thomas Söding

Ganzheitlicher
Ansatz
(WIA)

- „Die UNESCO fordert einen ganzheitlich ausgerichteten Ansatz, um weltweit eine Transformation von Lernumgebungen zu erreichen.
- Interdisziplinär sind in dem ganzheitlichen Ansatz Erkenntnisse aus Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Ökonomie, Architektur oder auch Transformativwissenschaften vereint.
- Ein funktionierendes und zertifiziertes Nachhaltigkeits-Management-System (z.B. Eco-Management and Audit Scheme EMAS+) unterstützt die Transformation von (Bildungs-) Institutionen.

4.2 Rahmen: KU als engagierte Universität

- KU hat seit 2015 EMAS- und seit 2019 EMAS+ Zertifizierung
- KU ist beliebteste Universität Deutschlands (2021; 2022, 2023; 2026)
- 2023 Gründung der School of Transformation and Sustainability (STS) als Pilotfakultät
- 2025 Auszeichnung „Hochschulmanagerin des Jahres“ für Präsidentin Gabriele Gien
- 2026 Prof. Dr. Uwe Schneidewind als erster STS-Fellow

5. Konkretisierung: BA Transformation – Nachhaltigkeit – Ethik

5.1 Aufbau und Struktur

5.1.1 1. Semester

- Auf Erfahrungen, Bedürfnisse und Handlungsfähigkeiten der Studierenden bezogener Einstieg
- Einführung in transformatives Lernkonzept
- Zusammenspiel von Rezeptivität und Aktivität (agency) – roter Faden für das erste Semester



5.1.2 Struktur

Persönlichkeitsentwicklung und Coaching	7. Sem.	Bachelorarbeit / Vorbereitung des Übergangs in den Beruf			Wahlpflicht	Aufbaumodule
	6. Sem.	Aufbaustudium Schwerpunktbereich Sozial-ökologische Bildung	Transdisziplinäre Module	Aufbaustudium Schwerpunktbereich Angewandte Theologie		
	5. Sem.	Praxissemester				Kernstudium
	4. Sem.	Kernstudium Schwerpunktbereich Sozial-ökologische Bildung	Transdisziplinäre Module	Kernstudium Schwerpunktbereich Angewandte Theologie		
	3. Sem.					
	2. Sem.	2. Orientierungssemester				Zertifikatsstudium
	1. Sem.	1. Orientierungssemester				

5.2 Transformatives Lernen als zyklisches Lernen

im Zusammenspiel zwischen religiöser Bildung, ethischen Entscheidungen und vielfältigen Herausforderungen in einer unübersichtlich gewordenen Welt, zwischen Awareness, Emanzipation und Empowerment, im Ernstnehmen von Emotionen und inneren Entwicklungen

5.3 Lust auf transformatives religiöses Lernen?

Transformatives christliches Lernen ist motiviert durch biblische Befreiungserzählungen, in der Begegnung mit Hoffnungsgeschichten, aus dem Erfahrungsschatz religiöser Rituale, in Gemeinschaft mit Gleichgesinnten und dem befreienden Handeln aus Verstrickungen zur Gestaltung eines guten Lebens für alle.

Zur Vertiefung

Birkel, Simone (2024). Transformative religiöse Bildung im Kontext einer sozial-ökologischen Transformation. Theo-Web, 23 (1), 71-87.

Birkel, Simone (2024): Warum braucht transformative Bildung Religion? Podcast mit Annette Edenhofer, <https://open.spotify.com/episode/3ZGQI7BNw9Z0eflxhLMSF8?si=cNrt2hxQ8WAHsetWD-Dw&nd=1&dlsi=53f2f541aaa74ca8>

Schneider, Martin (2026). Transformation studieren: Bildung, Bewusstseinswandel und gesellschaftliche Verantwortung an einer Katholischen Universität. In: Vogt, Markus; Gigl, Maximilian (Hrsg.), Auf der Suche nach Zukunft im Spannungsfeld von Ökologie und Religion. Freiburg i. Br.: Herder (im Erscheinen).